

LEADER-Projektkurzbeschreibung

LEADER-Regionalentwicklung 2023-2027

Region Wetterau/Oberhessen

Bitte senden Sie diesen Bogen vollständig ausgefüllt zurück an:

**Regionalmanagement der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen
c/o Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH
Hanauer Straße 5, 61169 Friedberg
oder per E-Mail an: regionalmanagement@wfg-wetterau.de**

In der Gebietskulisse der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen können Projektvorhaben gefördert werden, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Wetterau/Oberhessen beitragen.

1. Kurzdarstellung des Projektes

Datum: 21.07.25

Projektvorhaben zum LES-Handlungsfeld (bitte ankreuzen):	
<input type="checkbox"/> Gleichwertige Lebensverhältnisse für „ALLE“ – Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen
<input checked="" type="checkbox"/> Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus	<input type="checkbox"/> „Bioökonomie“ – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten
Projekttitel:	
Kunstgussmuseum Hirzenhain	
Projektort:	
63697 Hirzenhain, Nidderstraße 5	
Projektziel (Ausgangslage/Problemstellung, Zielsetzung):	
<p>Das Ziel des Vereins ist die Wiedereröffnung des Kunstgussmuseums Hirzenhain bis spätestens zur Landesgartenschau 2027.</p> <p>Noch heute sind die Spuren der Ära Buderus in Hirzenhain sichtbar. Knapp 200 Jahre prägte kaum ein anderes Unternehmen die Region so entscheidend, wie die Firma Buderus, als einer der größten Arbeitgeber der Region, mit zeitweise über 1.000 Mitarbeitern.</p> <p>Die Eisenverhüttung hat in Hirzenhain aber eine viel längere Tradition. Bereits 1375 wurde eine "Waldschmiedestatt" am Rande des Vogelsbergs urkundlich erwähnt.</p> <p>Geht man mit offenen Augen durch die Region, findet man kleine und große Kunstwerke aus Gusseisen mit dem Buderuswappen. Von Plaketten an Häusern, eisernen Grabkreuzen auf Friedhöfen, Kriegsdenkmälern, sowie in vielen Wohnzimmern gegossene Kunstwerke aus Hirzenhain. Leider wurde vor ziemlich genau 10 Jahren das Werk vom letzten Eigentümer Bosch Termotechnik geschlossen.</p>	

Dadurch endete die Ära Kunstguss aus Hirzenhain. Es gab viele Ideen zumindest das Museum zu erhalten, doch im Sommer 2022 wurde auch das geschlossen.

Projektbeschreibung (Inhalte, Planung):

Erst durch den Verkauf der Immobilie an den Unternehmer Andreas Balzke ergaben sich neue Möglichkeiten.

Er war bereit, die markante ehemalige Museums-Ausstellungsfläche aus den 1960iger Jahren langfristig an den Verein zu vermieten und sogar im Vorstand mitzuarbeiten. Der pauschale Mietvertrag umfasst zudem ausreichende Parkplätze und die attraktive Garten- und Außenflächen vor dem Gebäude, die in das Museumskonzept einfließen sollen.

Dem heutigen ersten Vorsitzenden des Vereins Eberhard Schmidt und seiner Lebensgefährtin ist es zu verdanken, dass die Tradition des monatlichen Kunstguss-Stammtisches niemals vollständig abbricht. Aktuell hat der Verein wieder über 50 Mitglieder.

Die verbliebenen Ausstellungsstücke wurden inzwischen erfasst und die Sammlung - meist durch Spenden - zusätzlich ergänzt. Somit kommt der Verein auf knapp 1.000 Exponate, die die komplette Zeitspanne von 1949 bis zur Schließung abdecken. Durch Bildhauerarbeiten, Modelle und vorhandene Gussformen, sowie Lehrfilme die den Gießprozess darstellen, kann so der gesamte Herstellungsprozess anschaulich dargestellt werden.

Diese Kunstwerke sollen in einem kleinen, zeitgemäßen Industriemuseum ausgestellt und gewürdigt werden.

Um ein spannendes und leistbares Museumskonzept zu erarbeiten benötigt der Verein Kapital. Mit diesem erarbeiteten Konzept sollen weitere Fördermittel und Spenden eingeworben werden, um das Museumskonzept baulich und technisch umzusetzen.

Schwerpunkt der Ausstellung werden die Nachkriegsjahre und somit die Hauptphase der Kunstgussgießerei von 1949 bis zur Schließung 2015 sein. Aber auch die Geschichte der Firma Buderus, sowie der Eisenverhüttung sollen ihren Platz bekommen und somit einen weiteren attraktiven Standort für Naherholung und ländlichen Tourismus in der Region Oberhessen schaffen.

Projektstand (bitte ankreuzen):

Idee

in Vorbereitung

umsetzungsreif

2. Projektträger:in

Name:

Verein Kunstgussmuseum Hirzenhain e.V.

Anschrift:

Nidderstraße 5, 63697 Hirzenhain

E-Mail:

schmidt.orh@hirzenhain.de

Telefon:

0157 33 694 133

Projekträger:in ist:

- Kommune eingetragener Verein Unternehmen, Rechtsform:
 Privatperson Sonstiges:

Projektbeteiligte/Kooperationspartner:

Denkmalkonzept GmbH, Marktstraße 21, 63688 Gedern, joachim.ruhl@denkmalkonzept-gmbh.de

Büro: 06045 955 320 Mobil: 0176 200 50 552

3. Vertiefende Angaben

Arbeitsschritte/Ablauf:

Das Jahr 2025 soll für Planung und Museumskonzepterstellung genutzt werden.

Im Jahr 2026 sollen weitere Gelder eingeworben werden die für die Bau- und Umsetzungsphase benötigt werden.

Offizielle Eröffnung des Museums April 2027

Siehe Anlage zum Förderantrag zur Erstellung eines neuen Nutzungskonzeptes für das Kunstgussmuseum Hirzenhain

Zeitraumen:

Der Zeitrahmen für die Planung und Konzepterstellung ist das aktuelle Jahr 2025, evtl. noch das erste Quartal 2026.

Gesamtkosten (netto): 12.421,01 Euro

Gesamtkosten (brutto): 14.781,00 Euro

Auf Grundlage von

- Kostenschätzung
 vorliegenden Angeboten oder DIN 276

Informationen über die Förderung und Finanzierung

Die Förderfähigkeit des Projekts wird von der zuständigen Bewilligungsstelle geprüft. Somit ergeben sich die Ermittlung der Förderkennziffer, der Förderquote sowie die Berechnung der zuwendungsfähigen Netto-Kosten aus der Vorprüfung der eingereichten Unterlagen. Maschinen und Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 410 € (netto) sind nicht zuwendungsfähig.

Die Förderwürdigkeit des Projekts wird auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen durch den LEADER-Beirat sowie das Regionalmanagement bestimmt.

In der Regel darf mit der Umsetzung des Projektes erst nach der Bewilligung begonnen werden.

Es handelt sich um das Erstattungsprinzip. Das bedeutet, dass der Projektträger in Vorleistung tritt und erst nach der Projektumsetzung die Fördersumme ausbezahlt bekommt. Für einzusetzende Eigen- sowie Fremdmittel sind die jeweiligen Bestätigungen vorzulegen. In der Kreditfinanzierung dürfen keine weiteren EU-Mittel enthalten sein.

Beabsichtigte Ergebnisse und Erfolgskontrolle

Die Eröffnung des Kunstgussmuseums Hirzenhains dient in erster Linie der Förderung des ländlichen Tourismus in Oberhessen, indem die Geschichte und die Kunst des Eisengusses für die Öffentlichkeit erlebbar gemacht werden. Dadurch soll die Tradition der Kunstgießerei in einem kleinen, zeitgemäßen Museum lebendig erhalten und die bedeutende Geschichte der Firma Buderus gewürdigt werden. Das geplante Museum soll bis spätestens zur Landesgartenschau 2027 eröffnen und sowohl während der Veranstaltung als auch darüber hinaus viele Besucher und Besucherinnen anziehen und begeistern. Der Erfolg des Projekts lässt sich dabei an der Zahl der Besucherinnen und Besucher sowie ihrer positiven Resonanzen messen.

Beitrag zur Nachhaltigkeit in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Bereich (Mehrfachnennung möglich):

Ökonomie

Ziele der ökonomischen Dimension sind u.a., dass Unternehmen Rohstoffe schonend verwenden, den Energieverbrauch auf ein Minimum reduzieren, Wachstum und Umsatzsteigerung nicht auf Kosten der Mitarbeiter und der Umwelt durchführen.

Ökologie

Ziele der ökologischen Dimension sind u.a. die schonende Ressourcennutzung, die Minimierung des Energieverbrauchs, die Reduktion von Emissionen, die Entwicklung erneuerbarer Energien, der Schutz von Arten und Lebensräumen.

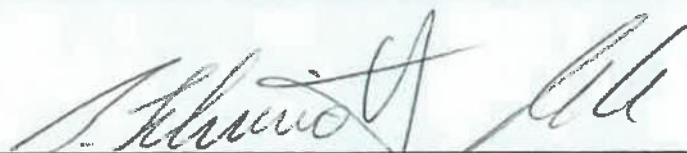
Soziales

Ziele der sozialen Dimension sind u.a. Gerechtigkeit und Solidarität, Bildungsangebote und Ausbildungsplätze mit menschenwürdiger Arbeit für alle, finanzielle Absicherung für Alte und Kranke, kostenlose medizinische Versorgung, Gleichstellung von Frauen und Männern.

Erläuterung des Beitrags zum angegebenen Bereich/zu den angegebenen Bereichen:

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Hirzenhain, 21.07.25



Ort, Datum

Unterschrift(en)

Weitere Informationen zur LEADER-Förderung erhalten Sie unter:

www.wfg-wetterau.de/regionalentwicklung/leader-foerderung

oder unter der Telefonnummer: 06031 77269-0.